

Dissendium

Das Tagebuch des Sirius Black

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Sirius (16) auf der Suche nach Verwirklichung. Sein einziger Freund: sein Tagebuch.

Vorwort

Okay, ich schreibe diese kleine satirische Spaßgeschichte immer so zwischendurch, wenn ich grade mal Lust habe :)

Sie hat keinen wirklichen Sinn auch keinen Plot, es ist nur dazu da einen Einblick in Sirius Mentalität zu erlangen. Also viel Spaß dabei ;)

Inhaltsverzeichnis

1. 7ter Oktober 1977
2. 12ter Oktober 1977
3. 19ter Oktober 1977
4. 23ter Oktober 1977

7ter Oktober 1977

7ter Oktober

Liebes Tagebuch,

was soll ich sagen? Das Leben in der Haut eines Gottes der Defloration ist wirklich nicht immer einfach. Einerseits muss man ein harter Mann sein und niemals Gefühle zeigen, andererseits muss man den Mädchen Gefühle vorspielen, damit sie auf einen anspringen und das dürfen dann die Kollegen nicht mitkriegen. Wirklich eine Qual!

Manchmal frage ich mich, ob ich nicht aufhören soll, ein solches Arschloch zu sein und mir lieber eine feste Freundin suchen soll, denn dann wären etliche Probleme von mir genommen. Allerdings kämen dann noch mehr Probleme auf mich zu ... lass mal lieber bleiben. Wo bliebe dann außerdem der Spaß und das Adrenalin bei dem Risiko von der Gestrigen in flagranti erwischt zu werden?

Ein Singledasein wäre natürlich noch weniger spaßig, beziehungsweise ein enthaltsames Dasein, single bin ich ja sowieso (auch wenn einige Damen etwas anders denken, da lass ich sie mal besser in dem Irrglauben...). Aber Sex ist für mich, wie die Luft zum Atmen, wie könnte ich leben ohne hin und wieder ein heißes Weib durchzunehmen?

Meine Verwandlungen in einen Hund werden auch von Mal zu Mal unangenehmer, die Flöhe werde ich wahrscheinlich nie wieder los und mein Fell verfilzt immer mehr... Ich würde das ja gerne ändern, aber die Art sich zu waschen wie ein Hund ist mir ziemlich zuwider... Lecken lass ich andere!

Wo wir schon beim Thema sind, Tagebuch, wie fändest du die Idee in der Hundegestalt mal mit einem Hund? Ist das zu pervers? Oder mit Remus in der Wolfsgestalt? Nur mal zum ausprobieren wie es so als Hund ist, wenn ich schon die Möglichkeit habe...

Mal was anderes, liebes Tagebuch, also... stört es dich eigentlich dass ich die komplette Nacktfotosammlung der Mädels aus dem Jahrgang hier in dir aufbewahre? Hoffentlich nicht.

Du bist nämlich der einzige dem ich vertrauen kann und der all meine Probleme versteht. Du und mein kleiner Sirius.

Ich hab dich lieb.

Dein Sirius xoxo

12ter Oktober 1977

Liebes Tagebuch,

ich weiß nicht wie ich es dir sagen soll, aber irgendwie beschneidet der Besitz von dir meine Männlichkeit ein wenig. Ich meine: keiner meiner anderen Freunde besitzt ein Tagebuch, doch was soll es? Die wissen gar nicht was ich an dir habe, mein Schatz. Und es muss ja keiner wissen.

In den letzten Tagen war nicht so viel los, der Unterricht zieht sich hin wie immer und bereitet einem tollen Hecht wie mir natürlich keine Probleme... das Essen ist gut und das Wetter schön. Haha.

Jaja, aber ich weiß ja was dich wirklich interessiert:

Vorgestern habe ich die Ravenclaw-Sucherin Madleine Hovey abgecheckt... ich muss schon sagen, Beine hat die Frau. Auch wenn das eine der wenigen Vorzüge war die sie so zu bieten hatte. Es war nicht mal ne Defloration drin, da sie mit diesem Hufflepuff... ich hab seinen Namen vergessen, wozu brauch ich den auch, solange er meinen Namen kennt....im Vertrauensschülerbadezimmer zugange war. Obwohl sie nicht mal VS ist.

Ich will ja nicht behaupten, dass ich das Tabu noch nie übertreten hätte, allein da es eines ist, war es die Sache wert. (Die Frau nicht.) Aber was wäre das Leben ohne ein wenig Risiko in schaumigen Blubberblasen.

Nach dem Disaster mit „Maddie“ der Matrone habe ich es gestern mal wieder bei Evans versucht um James zu ärgern, versteht sich, war natürlich ein Disaster hoch zehn, aber den Spaß war es wert. James hat dann mal wieder beschlossen nicht mehr mit mir zu reden und deshalb habe ich die Zeit genutzt eine kleine Drittklässlerin zu verführen... Ihr Name war... ach frag mich nicht, aber ich darf nicht vergessen ihn herauszufinden er muss auf meine Spezielle Liste, die auf deiner letzten Seite ist, du weißt schon. Nun muss ich aber los, sonst werden meine Freunde misstrauisch und finden etwas über unser kleines Verhältnis heraus.

Ich hab dich lieb.

Sirius xoxo

19ter Oktober 1977

19ter Oktober

Liebes Tagebuch,

oder sollte ich lieber sagen „Lieber Tagebuch“, ich finde dich nämlich ziemlich männlich und du weißt ja wie gut ich mich da auskenne, ich als männlichster Zauberer von ganz Hogwarts, was sage ich, ich, als männlichster Mann der ganzen Welt. Du ähnelst mir sehr und verstehst alle meine Probleme, also musst du doch wenigstens auch einen Funken von Männlichkeit besitzen, egal was deine anatomischen Merkmale sonst über dich aussagen. Was sagst du dazu?

Mit den Frauen läuft es wie immer, liebes Tagebuch. Eine hier, eine da. Nichts besonderes.

Warum sollte ich mich auch binden?

James ist da ganz anders. Er heult Tag und Nacht dieser Lily hinterher. Was an der so besonders sein soll, Tagebuch, habe ich mich schon seit dem ersten Moment gefragt, in dem ich merkte wie er ihr nachleifte, was wie du wiest eigentlich die Aufgabe der Hunde, wie mir, ist. Zugegeben, sie ist ganz süß, aber nicht das was man sich unter einer heißen Braut vorstellt. Jedoch augenscheinlich noch zu deflorieren. Vielleicht zieht ihn das an. Aber Nonnen gibt es eigentlich genug in dieser Klosterschule, Hogwarts.

Wie findest du die neuen Nacktfotos, die ich in dich eingeklebt habe? Die Blonde gefällt dir sicher, auch wenn ich eher auf Dunkelhaarige stehe. Jedem das Seine, auch wenn es wie bei James Rotköpfe sein müssen.

Auf meiner Flachleg-Liste gibt es auch einige Fortschritte (siehe S. 103), zwei sind neu dazu gekommen, die sechste Klasse habe ich jetzt durch. Ein paar aus den unteren Klassen fehlen mir noch, obwohl ich nicht weiß ob ich mich wirklich an den Erstklässlerinnen versuchen sollte... was meinst du dazu? Bis jetzt habe ich bei der dritten Klasse Halt gemacht... Ich weiß nicht.

Allerdings gibt es da in meinem Jahrgang drei unnahbare, bei denen ich mir auch nicht sicher bin, ob ich wirklich mit allen ins Bett will, wer weiß was die für Unterwäsche tragen? Aber ich muss sie haben. Mein Respekt bei den Kollegen steigt mit jedem weiteren Haken auf der Liste !

Ich denke ich werde es morgen bei der ersten probieren... Ich werde dir natürlich sofort davon berichten, Tagebuch.

Ich hab dich lieb,

dein Sirius xoxo

23ter Oktober 1977

23ter Oktober

Liebes Tagebuch,

du wirst es nicht glauben! Ich glaube es ja selbst nicht, aber ich, Sirius Black, der Gott der Defloration und Zeus von Hogwarts höchstpersönlich, ich habe einen Korb bekommen. Tagebuch, ich weiß was du nun sagst, du, egal ob du nun männlich oder weiblich bist, unbeachtet des Faktes dass du technisch erst zwei Monate alt bist und dir außerdem die entsprechenden Organe fehlen, würdest liebend gern an der Stelle dieses Weibes sein und auch niemals „Nein“ zu mir sagen, aber so unglaublich es scheinen mag, es ist geschehen.

Chayenne Crewancia Prewett. Ravenclaw. Die letzte Ravenclaw meines Jahrgangs auf der Liste. Und eine Blamage ohnegleichen. Nie hätte ich auch nur zu träumen gewagt, dass dieser Moment einmal eintreten würde. Und das auch noch bei einer Ravenclaw.

Am liebsten, würde ich mich selbst an den Pranger stellen, mit dem Cruciatusfluch belegen und dann nach Askaban einweisen, wie konnte dies nur geschehen?

Dabei fing alles so harmlos an, ich trug meine engste Jeans, das Hemd zwei Knöpfe weiter offen, als es in McGonagalls neuer Auflage des Hogwarts-Dresscodes zugelassen war und kam mit selbsicherem Grinsen an ihren Tisch in der Bibliothek getreten. Dass ich sie bei der Lektüre von Zaubertränke für Fortgeschrittene unterbrach, sollte sie doch eigentlich mit einem Schwall an Freude überströmt haben, doch ganz im Gegenteil. Welche meiner ausgefeilten Pick-Up-Lines ich verwendet habe, kann ich mich nicht mehr entsinnen, doch ein Grund, ihre Bücher in die Tasche zu schmeißen und ohne mich nur eines Blickes zu würdigen aus der Bibliothek zu spazieren, wie es sich sonst nur ich traute, war es keinesfalls.

Jetzt klopft es an der Tür, Tagebuch. James möchte anscheinend in das Bad, dass ich aufgrund meiner Lebenskrise seit fünf Stunden blockiere und nun zum circa dreißigsten Mal die Muggelplatte „I don't wanna talk about it/The First Cut is the Deepest“ von Rod Stewart, die diesen Mai erschienen ist auf meinem magischen Plattenspieler hoch und runter laufen lasse, während ich mich dem Schicksal von Catherine und Heathcliff, meiner präferierten Lektüre in Krisenzeiten, widme.

Das werde ich nun auch wieder aufnehmen Tagebuch. Ich hoffe, dass ich jemals wieder das Rückgrat finden werde dieses Badezimmer zu verlassen.

But when it come to being lucky she's cursed.

But when it come to lovin' me she's worst....

Ich hab dich lieb, mein Tagebuch, du bist der einzige, dem ich diese Schmach anvertrauen kann.

Dein Liebling Sirius.